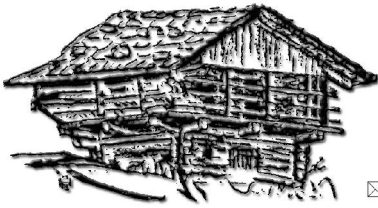


VEREIN DER FREUNDE DER VOM MITTELALTER VON ÖSTERREICH AUS BESIEDELTEN SPRACHINSELN
"Sprachinselfreunde" Österreichisches Sprachinselmuseum (nur gegen tel. Voranmeldung)
ZVR: 882346922



A -1190 Wien, Hardtgasse 7/14

+43 (0) 22 524 22 99 bzw. +43 (0)664 7388 47 94

info@sprachinselveerein.at

www.sprachinselveerein.at

Bankverbindung: BA-CA: 00601218704 BLZ 20151 (IBAN = AT96 1200 0006 0121 8704 / BIC = BKAUATWW)

Vereinsnachrichten 2017

Rückblick 2017

Der Vereinsvorstand blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: es ist wiederum gelungen, einerseits eine Plattform für Informationen und Aktivitäten befreundeter Institutionen zu bilden und andererseits den Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm im Vereinslokal zu bieten.

Am 19. Jänner 2017 hielt Prof. Dr. Wilfried Schabus einen viel beachteten Vortrag im Wiener Volkskundemuseum. Das Thema: „*Pozuzo/Peru – Österreichische und deutsche Auswanderer am Rande Amazoniens*“. Bei dieser Gelegenheit stellte Dr. Schabus sein umfangreiches 400 Seiten starkes Buch zu diesem Thema vor. Am 22. März 2017 hielt em. Univ.Prof. Heinz Pohl im Vereinslokal einen sehr gut besuchten Vortrag: „*Slowenisch-deutscher Sprachkontakt – gezeigt an der Sprachinsel Zarz im Vergleich mit Kärnten*“.

Im Rahmen der von Familie Wohlschlager organisierten Filmreihe wurde am 17. Mai eine Dokumentation gezeigt: „*Heimat Südtirol – Das Dorf Proveis*“. Bei dieser sogenannten „Sprachzunge“ handelt es sich um die höchstgelegene deutschsprachige Gemeinde in der Region Deutschnonsberg. Es folgte am 4. Oktober „*Terra Cimbria*“, die Neuaufnahme einer Dokumentation aus dem Jahre 1969 von Max Gleissl unter Beratung von Hugo Resch. Besonderes Interesse weckte am 22. November „*Rollat und Bajazzo – Eine Fasnacht in den Karnischen Alpen*“. Der Film zeigt winterliche Bräuche in Sappada, das in der alten Sprache der Einheimischen „Plodn“ genannt wird.

Auch 2017 nahm die Vorsitzende an diversen internationalen Konferenzen teil, die neben Varietätenlinguistik und Sprachgeschichte auch Sprachkontaktforschung zum Thema hatten. Sie verfasste mehrere Beiträge über die Sprachinseln in Oberitalien in einschlägigen Fachbüchern. Im Rahmen der Erstellung eines Dokumentarfilms über die Mundarten in Österreich begleitete die Vorsitzende das Filmteam zu Aufnahmen in Timau/Tischlbong.

Dr. Geyer besuchte in diesem Sommer das 6. Internationale Gottscheer-Treffen in Bad Aussee. Erstmals nahm sie auch an der Gottscheer Wallfahrt nach Maria Trost teil, wo das 50-jährige Bestehen der Gottscheer Gedenkstätte gefeiert wurde. Im Rahmen der 52. Gottscheer Kulturwoche auf Schloss Krastowitz erneuerte sie die Kontakte zu Gottscheer Vereinigungen und vertiefte ihre Kenntnisse über die sprachlichen Entwicklungen bzw. den Gebrauch des Gottscheer Dialekts durch viele persönliche Gespräche mit Gottscheer Landsleuten.

Die Homepage des Vereins wurde im abgelaufenen Jahr von Frau Heike Arnold aktualisiert. Weiters wurde die Bibliographie der wichtigsten aktuellen Sprachinselpublikationen erweitert und ins Netz gestellt. Die Homepage erfreut sich vieler Zugriffe, die zu vermehrten Anfragen über einzelne Sprachinseln führen.

Der Mitgliedsbeitrag 2018 bleibt unverändert bei € 20,--. Spenden werden gerne entgegengenommen. Wir bitten um Überweisung auf das Vereinskonto:

BIC = BKAUATWW, IBAN = AT96 1200 0006 0121 8704

Ausblick 2018

Wie in der Hauptversammlung Ende 2016 diskutiert und beschlossen, wird der Verein seine Zusammenarbeit mit dem Volkskundemuseum intensivieren. Der Bibliotheksbestand soll nach Maßgabe der finanziellen Mittel weiter digital erfasst werden. Die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, welche die Pflege bzw. Erforschung der gesprochenen Sprache im historischen Österreich zum Ziel haben, wird weitergeführt. Als besonderes Ereignis anlässlich des 45-jährigen Bestehens des Vereins ist für den 23.-24. November 2018 ein internationales Symposium geplant.

Besonderer Dank für die ehrenamtliche Mithilfe und Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr gilt allen Vorstands-, Beirats- und Vereinsmitgliedern. Ohne die kontinuierliche finanzielle Unterstützung seitens des *Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung*, für die wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen wollen, wären die ständige Betreuung der Bibliothek und der Aufbau der weiteren Dokumentation über die Sprachinseln nicht möglich.

Der Vereinsvorstand wünscht ein gutes, gesundes Neues Jahr und freut sich auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit sowie zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Dr. Inge Geyer e.h. (Vorsitzende) *Mag. Irene Wohlschlager* e.h. (Schriftführerin)

Wien, im Jänner 2018



Ausklang des 6. Internationalen Gottscheer Treffens in Bad Aussee auf der Blaa-Alm

Terminvorschau 2018

für Vorträge und Filmabende im Sprachinselmuseum

Ort: 1190 Wien, Hardtgasse 7/14 um 18.00 Uhr

(organisiert von Dr. Hans und Mag. Irene Wohlschlager)

28. Febr. 2018 **„Grenzgänge – Eine Sudetendeutsche Spurensuche“:**
Wolftraud de Concini, geb. Schreiber, wurde 1940 in Trautenau/Trutnov im nordöstlichen Böhmen geboren und von dort 1945 mit ihrer Familie ausgesiedelt. Sie studierte Philosophie, Kunstgeschichte, Romanistik und Volkskunde in München und Innsbruck. Seit 1964 lebt sie in der Region Trentino/Südtirol und ist als Publizistin und Fotografin tätig. Sie hat auch mehrere Bücher über Sprachinseln und andere Minderheiten verfasst.
18. April 2018 **„Ohne diese Welt“:** In einer vergessenen Region im Norden Argentiniens leben 700 deutschstämmige Mennoniten wie im 18. Jahrhundert. Ein kulturgeschichtlich und auch sprachwissenschaftlich interessanter Film.
13. Juni 2018 Vortrag von **Razvan Motzu: „Zur Identität der Sathmarer Schwaben in Rumänien“**
12. Sept. 2018 **Ein Besuch im Fleimstal**
1. **„Eine Bahn zur Dolomitenfront“** – die wechselvolle Geschichte der Fleimstalbahn Auer - Predazzo (1891 – 1963)
2. **„Safran – ein Alpengold“:** Unterhalb Altrei im Südtiroler Süden liegt Capriana im Fleimstal, wo Bauern aus der Krokusblume den goldgelben Safran erzeugen – den König der Gewürze. Beides sind Luis-Walter-Filme.
10. Okt. 2018 **„Quellmalz“ – Ein Dokumentarfilm von Mike Ramsauer**
Dieser Film entstand aus einem Projekt, das aus dem Anlass „75 Jahre Option“ im Jahre 2014 gestartet wurde. Es werden die Feldforschungen von Alfred Quellmalz in Südtirol, den 13 Gemeinden und dem Kanaltal vorgestellt und die Einzigartigkeit der daraus entstandenen Tonaufnahmen präsentiert.

<p>23.-24. Nov. 2018 Sprachinseln und Sprachinselforschung heute: Internationales Symposium anlässlich des 45-jährigen Bestehens des Vereins der Freunde der im Mittelalter von Österreich aus besiedelten Sprachinseln. Diese Veranstaltung findet im Festsaal des Volkskundemuseums in Wien statt (Anschrift: 1080 Wien, Laudongasse 15 – 19). Details folgen noch!</p>
--

Allfällige Änderungen werden noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Ingeborg Geyer e.h.
(Vorsitzende)

Mag. Irene Wohlschlager e.h.
(Schriftführerin)